

**Kurztitel**

Abgrenzungsverordnung 2004

**Kundmachungsorgan**

BGBI. II Nr. 122/2004

**Typ**

V

**§/Artikel/Anlage**

§ 1

**Inkrafttretensdatum**

01.05.2004

**Index**

82/04 Apotheken, Arzneimittel

**Text****Abgabe von Arzneimitteln**

**§ 1.** (1) Die in der Anlage angeführten Stoffe oder Zubereitungen aus Stoffen dürfen, sofern diese gemäß § 1 Abs. 1 des Arzneimittelgesetzes als Arzneimittel einzustufen sind und ihre Abgabe nicht gemäß Abs. 2 beschränkt ist, im Kleinverkauf nur abgegeben werden

1. in Apotheken,
2. durch Gewerbetreibende, die zur Ausübung des Gewerbes der Drogisten gemäß § 104 der Gewerbeordnung 1994, BGBI. Nr. 194, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBI. I Nr. 48/2003 und die Kundmachung BGBI. I Nr. 109/2003, berechtigt sind, oder
3. durch Gewerbetreibende, die zur Herstellung, Abfüllung oder Abpackung von Arzneimitteln gemäß § 116 Abs. 1 Z 1 der Gewerbeordnung 1994 oder zur Sterilisierung und Imprägnierung von Verbandmaterial mit Arzneimitteln gemäß § 116 Abs. 1 Z 3 der Gewerbeordnung 1994 berechtigt sind.

(2) Stoffe oder Zubereitungen aus Stoffen, bei denen in der Anlage die Abgabe auf „Nur als Bestandteil von Arzneyspezialitäten“ beschränkt ist, dürfen, sofern diese gemäß § 1 Abs. 1 des Arzneimittelgesetzes als Arzneimittel einzustufen sind, im Kleinverkauf nur in Apotheken abgegeben werden, es sei denn, es handelt sich um Bestandteile von Arzneyspezialitäten (§ 6).

**Schlagworte**

BGBI. Nr. 194/1994

**Zuletzt aktualisiert am**

11.10.2017

**Gesetzesnummer**

20003255

**Dokumentnummer**

NOR40050849